

ALS **MODERNE VERBUNDGENOSSENSCHAFT**  
 FÖRDERT DIE RAIFFEISEN-HOLDING NÖ-WIEN, IHREM SELBSTVERSTÄNDNIS  
 ENTSPRECHEND, IHRE MITGLIEDER. ZU DIESER FÖRDERUNG ZÄHLEN  
 UMFASSENDE INFORMATIONEN EBENSO WIE AUS- UND WEITERBILDUNG  
 UND DIENSTLEISTUNGEN.

## ..... MODERNE MITGLIEDERORIENTIERUNG

Neben den niederösterreichischen Raiffeisenbanken sind Raiffeisen-Lagerhäuser, Einkaufsgenossenschaften und zahlreiche landwirtschaftliche Genossenschaften Mitglieder der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien. Die zentrale Zielgruppe dabei sind die niederösterreichischen Raiffeisenbanken, deren langfristige und nachhaltige Entwicklung die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien stützt und fördert. Eine wichtige Rolle spielt in diesem Zusammenhang eine umfassende und transparente Informationspolitik gegenüber den Raiffeisenbanken.

Die Generalversammlung als oberstes Organ der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien tagte im Mai 2006 im Wiener Messecenter. Im Anschluss fand die Jahrestagung als die größte und **bedeutendste** öffentliche Veranstaltung von Raiffeisen NÖ-Wien statt. Mehr als 800 Festgäste, an der Spitze Bundesministerin Dr. Ursula Plassnik, folgten der Einladung der Raiffeisenbanken-Gruppe NÖ-Wien. Die jährliche Konferenz für Spitzenfunktionäre und Geschäftsleiter konnte 2006 erstmals im neu fertig gestellten Veranstaltungszentrum – dem Raiffeisen Forum – im ersten Stock des Raiffeisenhauses abgehalten werden. Regionaltagungen für Spitzenfunktionäre und Geschäftsleiter im Frühjahr und Herbst runden das Kommunikationsprogramm ab.

Ein wesentlicher Teil der Mitgliederförderung sind unmittelbare geldwerte Leistungen wie Ausschüttungen und Verzinsung der Geschäftsanteile und der Partizipationsscheine. Die Partizipationskapitalverzinsung wurde für das Geschäftsjahr 2006 von 32 % auf 34 % des Nominalkapitals erhöht.

Neben den materiellen Leistungen ergeben sich aus dem genossenschaftlichen Verbund zahlreiche immaterielle Leistungen wie etwa Unterstützung in Liegenschafts- und Projektentwicklung, im regionalen Kulturmanagement sowie in der steuerrechtlichen Beratung. Die Inanspruchnahme von Leistungen muss nicht notwendigerweise kostenlos sein. Vergünstigungen oder die Bereitstellung einer Leistung kann ebenfalls als Mitgliederförderung gewertet



werden. So wird das Fachwissen der einzelnen Abteilungen der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien von den Mitgliedern punktuell und anlassbezogen in Anspruch genommen.

## MIT.EINANDER – MITGLIEDSCHAFT NEU . . . . .

Das von der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und der RLB NÖ-Wien gemeinsam entwickelte Projekt Mit.Einander fand bei den niederösterreichischen Raiffeisenbanken überaus großes Interesse. 27 Raiffeisenbanken haben 2006 mit einer gemeinsamen Entscheidung von Spitzenfunktionären und Geschäftsleitern begonnen, ihre Mitgliederarbeit **aktiv** zu überdenken und neu zu positionieren. Die Mitgliedschaft in einer Raiffeisenbank soll dabei als etwas Wertvolles und Besonderes verstanden werden.

Die Raiffeisenbanken, die mit dem Projekt Mit.Einander bereits gestartet sind, verstehen sich als aktive Genossenschaften, die sich – nach modernen Gesichtspunkten – an den Bedürfnissen ihrer Mitglieder orientieren. Auch für das Jahr 2007 zeichnet sich eine anhaltend große Nachfrage nach dem Projekt Mit.Einander bei Raiffeisen in Niederösterreich ab.

Als Impulsgeber ist die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien auch für eine bundesländerübergreifende Initiative, die durch die stärkere gemeinsame Nutzung einzelner Programmteile, wie zum Beispiel der Maestro-Karte als neue Mitgliederkarte, sichtbar wird.

Weiters steht allen Bundesländern – so auch Niederösterreich – ein österreichweit gültiges, von der Zentralen Raiffeisen Werbung zur Verfügung gestelltes Mit.Einander-Sujet zur Verfügung. Es soll den Wiedererkennungswert bei allen Maßnahmen und Initiativen rund um das Thema Mitgliedschaft erhöhen.

Die Impulse zur Unterstützung in der Projekt-Entwicklungsphase und die „begleitende“ Betreuung der Umsetzung sowie der nachhaltigen Verankerung kommen zu einem maßgeblichen Teil aus dem Mitglieder-Service der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien.

## KOSTENEINSPARUNGEN DURCH POOL-LÖSUNGEN . . .

Auch 2006 wurden wieder Gruppenkonditionen für bestimmte Produkte und Dienstleistungen ausgehandelt. So gelang es, Grundsatzvereinbarungen mit den großen Mobilfunkanbietern über **attraktive** Konditionen für Mitarbeiter und Mitglieder zu schließen.

. . .  
**DAS PROJEKT MIT.EINANDER  
PRÄSENTIERT  
DIE MITGLIEDSCHAFT  
BEI RAIFFEISEN IN NEUER,  
MODERNER FORM.**  
. . .

Ungebremst war die Nachfrage nach TOP-CUP-Kaffeeautomaten der café+co International Holding. Daher wurde die Kaffeeautomaten-Aktion mit neuen Produkten fortgesetzt.

Die bestehenden Angebote wurden den Mitgliedern über diverse Informationskanäle regelmäßig kommuniziert.

## . . . . . GENOSSENSCHAFTLICHE KOMMUNIKATION

Der auf der Homepage der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien eingerichtete exklusive Funktionärsbereich erfreut sich **steigender** Nachfrage. Der „report“ als das der genossenschaftlichen Kommunikation und Information dienende Print-Medium innerhalb der niederösterreichischen Raiffeisen-Bankengruppe wurde noch leserfreundlicher gestaltet. Der aktuelle „report“ wird zudem „online“ auf der Funktionärshomepage der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien zur Verfügung gestellt.

Die Grundideen genossenschaftlicher Tätigkeit werden von der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien auf breiter Basis kommuniziert. Zum Beispiel bei Besuchen und Exkursionen, durch Referate und Vorträge in Schulen und Universitäten sowie bei der Betreuung ausländischer Bankendelegationen aus Mittel- und Osteuropa.

## . . . QUALIFIZIERTE EHRENAMTLICHE FUNKTIONÄRE

Als Eigentümervertreter stehen die ehrenamtlichen Funktionäre der niederösterreichischen Raiffeisenbanken zunehmend im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien widmet daher deren Qualifikation für die Arbeit im Vorstand und im Aufsichtsrat in den Raiffeisenbanken seit Jahren besondere Aufmerksamkeit. Ziel ist es, den Funktionären der Raiffeisenbanken ein **solides** Grundwissen über die Geschäfte der Bank zu vermitteln. Dazu gehört auch ein kritisches Urteilsvermögen und die Fähigkeit, zum Beispiel mit den Berichten der Fachleute des Revisionsverbandes entsprechend umzugehen. Besondere Bedeutung haben die Funktionäre überdies als Botschafter in ihrer Region.

Das bewährte Ausbildungsprogramm für Funktionäre wurde 2005 adaptiert und um neue „Bausteine“ erweitert. Besonders gut besucht war auch 2006 wieder das bereits traditionelle TOP-Seminar mit führenden Wirtschaftsexperten, diesmal mit Vizekanzler a. D. Dr. Erhard Busek, dem Balkan-Beauftragten der Europäischen Union.

Im Jahr 2006 konnten bei diversen Weiterbildungsveranstaltungen 1.400 Teilnehmer aus niederösterreichischen Raiffeisenbanken bei insgesamt 1.700 Funktionären gezählt werden.

## INTERESSENVERTRETUNG UND KONTAKTSTELLE DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNSERE MITGLIEDER . . . . .

Zum Selbstverständnis der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien als Verbundgenossenschaft der niederösterreichischen und Wiener Mitglieder gehört die genossenschaftliche Interessenvertretung und die Kontaktpflege mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, die 2006 in „Netzwerken“ gezielt ausgebaut wurde.

Impulse zu regionalen Initiativen, sowohl materieller als auch konzeptioneller Art, die gezielte Umsetzung regionaler Förderprojekte sowie zahlreiche Kooperationen und Sponsoring-Partnerschaften runden das genossenschaftliche Engagement im Dienste der Mitglieder ab.

### DAS PROJEKT MIT.EINANDER . . . . . STIMMUNGSBILDER

„ALS GEWÄHLTER VERTRETER DER MITGLIEDER DER RAIFFEISENREGIONALBANK WIENER NEUSTADT IST ES MIR EIN ANLIEGEN, EINEN MEHRWERT FÜR DIE EIGENTÜMER ZU SCHAFFEN.“

Obmann Ing. Erich Hütthaler, RRB Wr. Neustadt

„EIN TOLLES INSTRUMENT, DAS UNSERE PHILOSOPHIE UNTERSTÜTZT, UNSER PROFIL UNTERSTREICHT UND NOCH DAZU ZUSATZGESCHÄFT BRINGT.“

Sonja Ofner, RK Guntramsdorf, Marketing

„WIR WOLLEN UNSERE BESTEHENDEN MITGLIEDER ZU STOLZEN TRÄGERN DER GENOSSENSCHAFT MACHEN, DIE IHRE GENOSSENSCHAFT AKTIV UND BEWUSST ERLEBEN SOWIE SPÜRBARE VORTEILE DARAUSS HABEN.“

Dir. Walter Schuster, RB Auersthal

